



Aktuell im Parlament

PresseDienst

[E-Mail Abo des
PresseDienstes](#)[Regierungsvorlagen und
Gesetzesinitiativen](#)[Anfragen und
Beantwortungen](#)[Begutachtungsverfahren
und Stellungnahmen](#)[Europäische und
internationale
Angelegenheiten](#)[Beteiligung der BürgerInnen](#)[Alle
Verhandlungsgegenstände](#)[Plenarsitzungen](#)[Ausschüsse](#)[Parlamentarische Enqueten
und Enquetekommissionen](#)[Stenographische Protokolle](#)[Termine](#)[Start](#) [Parlament aktiv](#) [PresseDienst](#) [Meldungen im Jahr 2008](#) [PK-Nr. 830](#)**Parlamentskorrespondenz Nr. 830 vom 28.10.2008**Themenfelder:Parlament allgemein
Sachbereich: Vermischtes
Stichworte: Parlament/Nationalrat/neue Abgeordnete

Neue Abgeordnete (4 und Schluss)

Mag. Bernd SCHÖNEGGER (ÖVP)

Geburtsdatum u. -ort: 29.01.1977 in Graz

Wahlkreis: 6A Graz

BERUF UND POLITIKBerufliche Laufbahn: Geschäftsführer der Grazer
VolksparteiWas hat Sie zur Politik gebracht? Die Schülervertretung
und das damals entstandene Interesse, im Sinne der
Allgemeinheit tätig zu sein.Politischer Werdegang: stv. Bundesschulsprecher, Landesobmann der Steirischen Schülerunion,
Landesobmann-Stv. der Jungen ÖVP Steiermark, Obmann der Jungen ÖVP Graz, Gemeinderat der
Stadt Graz, Bezirksparteiobmann der ÖVP Graz-Geidorf.

Wer ist Ihr Vorbild? Menschen, welche aus ihren Möglichkeiten im Leben etwas gemacht haben.

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Vertretung der Interessen der Steiermark, im Besonderen
der Stadt Graz, auf Bundesebene.Was braucht das Europa von morgen? Weitblick, Mut, über den Rand des täglichen politischen
Spiels zu blicken und das Bewusstsein, dass nur das geeinte politische Europa die großen
Probleme auf europäischer Ebene zu lösen im Stande ist.**PERSÖNLICHES**

Familie: vergeben

Lieblingsgericht/Liebingsgetränk: Alle Arten von Teigwaren mit Tomaten und Peperoncino

Liebstes Reiseziel: Italien

Hobbies: Fußball aktiv und passiv, Reiseliteratur sowie die dazugehörigen Reisen, Kochen auf
angepasstem Niveau[Bearbeiten](#)

Meine Lesezeichen (0)

Mag. Judith SCHWENTNER (Grüne)

Geburtsdatum u. -ort: 05.09.1968 in Graz

Wahlkreis: 6A Graz

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: Journalistin; Studium der Slawistik und Germanistik; 1994/95 Auslandslektorin in Lemberg/Ukraine; seit 2000 Redakteurin der Straßenzeitung Megaphon, seit 2004 Leiterin der Straßenzeitung und des sozialen Projektes Megaphon und des interkulturellen Cafés und Veranstaltungszentrums im Au-Schlössl (beides Caritas)



Was hat Sie zur Politik gebracht? Mein bisheriges Engagement für die Straßenzeitung Megaphon, die Arbeit mit AsylwerberInnen und MigrantInnen, meine gesellschaftspolitischen Anliegen

Politischer Werdegang: Bin quer eingestiegen und habe mich bislang vor allem gesellschaftspolitisch engagiert.

Wer ist Ihr Vorbild? Menschen mit Zivilcourage

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Frauenpolitik, Menschenrechte

Was braucht das Europa von morgen? Ein klares Bekenntnis zu einer offenen Gesellschaft, zu Menschenrechten und Gleichberechtigung, zu einem konstruktiven Umgang mit den aktuellen Herausforderungen wie Migration und sozialer Gerechtigkeit

PERSÖNLICHES

Familie: verheiratet, 2 Kinder

Liebblingsgericht/Liebblingsgetränk: - - -

Liebstes Reiseziel: - - -

Hobbies: - - -

Johann SINGER (ÖVP)

Geburtsdatum u. -ort: 18.01.1958 in Steyr

Wahlkreis: 4D Traunviertel

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: 1977 - 1979 Vertragsbediensteter



beim Land OÖ, seit 1980 Landesbeamter der BH Steyr-Land, 1985/1986 Regierungskommissär in Losenstein, 2007 in Weyer



Was hat Sie zur Politik gebracht? Als Dekanatsjugendführer der Kath. Jugend war ich mit Fragen der Sozialpolitik und des ländlichen Raumes (Finanzausgleich, abgestufter Bevölkerungsschlüssel) konfrontiert. 1985 holte mich mein Vorgänger als Bürgermeister in den Gemeinderat.

Politischer Werdegang: seit 1985: Mitglied des Gemeinderates von Schiedlberg, 1997 - 2007: ÖVP-Fraktionsobmann in Schiedlberg; seit 1997 Mitglied des Bezirksparteivorstandes der ÖVP Steyr-Land; seit 2007 Obmann der ÖVP Schiedlberg, seit 2008: Bürgermeister von Schiedlberg;

Wer ist Ihr Vorbild? -

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Familie - Unterstützung der Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf; Soziales - Förderung der sozialen Sicherheit, Ausbau der sozialen Netze; Ländlicher Raum - Schaffung guter Voraussetzungen für Arbeit und Wirtschaft, Stärkung der bäuerlich strukturierten Landwirtschaft

Was braucht das Europa von morgen? Handlungsfähige Gremien, die rasch und entscheidend auf Krisen reagieren können; starke Partnerschaft gegenüber den anderen Wirtschaftsräumen der Welt; Wahrung der Eigenständigkeit der Mitgliedsländer und Regionen - Föderalismus: der Mensch steht im Mittelpunkt

PERSÖNLICHES

Familie: verheiratet mit DI Anna Maria, Kinder: Martina (geb. 1987), Johannes (geb. 1989) und Theresa (geb. 1990)

Liebungsgericht/Liebungsgetränk: Fisch in allen Variationen/Österr. Wein

Liebstes Reiseziel: Wandern im Nationalpark Kalkalpen

Hobbies: Mitarbeit beim Roten Kreuz; Sport: Schifahren, Weitwandern; Musik: Offen für viele Musikrichtungen, Fan von Bläsermusik von Pro Brass

Dr. Wolfgang SPADIUT (BZÖ)

Geburtsdatum u. -ort: 21.03.1955 in Knittelfeld

Wahlkreis: 6A Graz

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: 1974 Inskription an der Vet.Med. Universität Wien, 1981 Promotion zum Doktor der Veterinärmedizin. Ab März 1981 Tierärztliche Praxis in Knittelfeld

Was hat Sie zur Politik gebracht? Die Politik und die Person des Dr. Jörg Haider



Politischer Werdegang: 2000 FPÖ Gemeinderat in Knittelfeld, 2002 Stadtrat in Knittelfeld, 2005 Gemeinderat in Knittelfeld, seit der Trennung BZÖ-Gemeinderat, Bezirksohmann des BZÖ, stellv. Bundesobmann d. Seniorenplattform

Wer ist Ihr Vorbild? Dr. Jörg Haider

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Gesundheit, Sport, Konsumentenschutz, Land- u. Forstwirtschaft

Was braucht das Europa von morgen? Einigkeit, gesicherte Finanzen, Gleichbehandlung aller Mitgliedsstaaten

PERSÖNLICHES

Familie: Lebenspartnerin, 5 Kinder im Alter von 30, 28, 26, 24 und 13 Jahren, davon 4 mit abgeschlossener akademischer Ausbildung, jüngstes Kind im Gymnasium

Liebblingsgericht/Liebblingsgetränk: Wiener Schnitzel, Fruchtsäfte

Liebstes Reiseziel: Rhodos

Hobbies: Sport, Motorrad, Berge, mein Fischteich

Mag. Harald STEFAN (FPÖ)

Geburtsdatum u. -ort: 12.09.1965 in Wien

Wahlkreis: 9D Wien Süd



BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: 1989/90 Gerichtsjahr, seit 1990 in der Notariatskanzlei Dr. Friedrich Stefan, seit 2003 ebendort öffentlicher Notar.

Was hat Sie zur Politik gebracht? Wollte nicht nur kritischer Beobachter der Zustände sein, sondern selbst an der Verbesserung der Bedingungen mitwirken.

Politischer Werdegang: RFS-Jus Obmann 1985-1989, FSI-Bundesobmannstv. 1988-1990, Mitglied des Zentralausschusses der ÖH 1988-1990, seit 1997 Obmann FPÖ-Simmering (Wien), seit 2003 Wiener Landesvorstand, seit 2006 Landesobmann Stv., seit 2007 Bundesobmann Stv., 2001-2008 Wiener Gemeinderat und Landtagsabgeordneter

Wer ist Ihr Vorbild? mein Vater

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Justiz, Kultur

Was braucht das Europa von morgen? Selbstbewusstsein, innere Stärke, gesunde demographische Entwicklung

PERSÖNLICHES

Familie: Lebensgemeinschaft, 3 Kinder (16, 15, 7 Jahre alt)

Liebblingsgericht/Liebblingsgetränk: Salat mit Hühnerbruststreifen/naturtrüber Apfelsaft

Liebstes Reiseziel: Skandinavien

Hobbies: Sport (Volleyball, Radfahren, Fußball), Lesen (historische und philosophische Fachliteratur, Romane)

Mag. Heidemarie UNTERREINER (FPÖ)

Geburtsdatum u. -ort: 24.02.1944 in Tübingen (Deutschland)

Wahlkreis: 9B Wien Innen-West

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: Studium an der philosophischen Fakultät der Karl Franzens Universität in Graz, Hausfrau und Mutter, Bezirksrätin in Wien, Gemeinderätin/Landtagsabgeordnete und 3. Landtagspräsidentin in Wien;



Was hat Sie zur Politik gebracht? Elternhaus, politisches Engagement während des Studiums, Persönlichkeiten in der FPÖ;

Politischer Werdegang: Obfrau der FPÖ im 4. Bezirk in Wien, Bezirksrätin im 4. Bezirk, Klubobfrau der Bezirksratsfraktion der FPÖ im 1. Bezirk, Obfrau der FPÖ im 1. Bezirk, Gemeinderätin und Abgeordnete zum Wiener Landtag, Dritte Präsidentin des Wiener Landtags;

Wer ist Ihr Vorbild? Meine Eltern

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Kultur- und Bildungspolitik

Was braucht das Europa von morgen? Frieden, Gerechtigkeit, Sicherheit, kulturelle Identität in ihrer europäischen Vielfalt; Werte, basierend auf dem Weltbild des humanistisch-christlichen Abendlandes, Wohlstand; Mut, diese Inhalte umzusetzen;

PERSÖNLICHES

Familie: 2 Kinder, 25 Jahre verheiratet mit Dr. Viktor Unterreiner, geschieden seit 1993

Liebblingsgericht/Liebblingsgetränk: Kalbsnierenbraten/Bier und jede Art von Fischgerichten/Rotwein

Liebstes Reiseziel: meine Hube in der Obersteiermark, Capri

Hobbies: Oper, Literatur: deutsche Klassik und Romantik, Kulturreisen, Tanzen, Schwimmen, Bergsteigen;

Dr. Harald WALSER (Grüne)

Geburtsdatum u. -ort: 18.04.1953 in Hohenems



Wahlkreis: 8B Vorarlberg Süd

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: 1978 AHS-Lehrer; 2003 Direktor



Was hat Sie zur Politik gebracht? In meiner Familie gab es immer spannende politische Diskussionen, ich war daher in vielen Bereichen aktiv (Geschichte, Bildungsbereich, Medien). Den unmittelbaren Einstieg in die Parteipolitik gab es durch die schwarz-blaue Koalition.

Politischer Werdegang: Ab 2001 Vorstandsmitglied der Grünen Bildungswerkstatt

Wer ist Ihr Vorbild? Franz Michael Felder

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Unser Bildungssystem muss jedem Kind möglichst gleiche Chancen bieten. Unser Schulsystem muss gewährleisten, dass keine SchülerInnen zurückgelassen wird. Österreich muss in den internationalen Rankings wieder eine Spitzenstellung einnehmen. Weitere Schwerpunkte sind die Vergangenheitspolitik, Wissenschaft und Sport.

Was braucht das Europa von morgen? Europa muss bürgernäher und demokratischer werden. Wir brauchen eine lesbare Verfassung, die auch den Weg zur Sozialunion vorzeichnet und als klarer Gegenentwurf zum Neoliberalismus zu verstehen ist. Es soll ein Europa mit aktiver Friedenspolitik und ohne hegemoniale Ansprüche sein.

PERSÖNLICHES

Familie: verheiratet, 2 erwachsene Söhne

Liebblingsgericht/Liebblingsgetränk: alles, was schmeckt

Liebstes Reiseziel: Berge, Karpathos

Hobbies: Fußball, Mountainbiken, Krimis

Mag. Rainer WIDMANN (BZÖ)

Geburtsdatum u. -ort: 25.07.1967 in Freistadt

Wahlkreis: 4E Mühlviertel

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: VS Freistadt, HS Marianum Freistadt, BORG Bad Leonfelden, 1-jährige BF-Ausbildung zum Milizoffizier, Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Johannes Kepler Universität Linz, 1992: Eintritt in den Landesdienst Oberösterreich, 1992-1997: Mitarbeiter im Freiheitlichen Landtagsklub, 1997-2003: Büroleiter bei der Umwelt-, Frauen- und Konsumentenschutzlandesrätin Ursula Haubner, seit 2003: Leitender Beamter in der Abteilung Umweltschutz im Land Oberösterreich – bis dato.



Was hat Sie zur Politik gebracht? Das politische Engagement von meinem Großvater, meinem Vater und Dr. Jörg Haider.

Politischer Werdegang: 1983: Mitglied des RFJ, ab 1988: Kommunalpolitiker in Freistadt in verschiedenen Funktionen (GR, Fraktionsobmann, StR), stv. Bezirksamt im Bezirk Freistadt, seit 2006: Landessprecher des BZÖ-OÖ.

Wer ist Ihr Vorbild? Dr. Jörg Haider

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Sicherheit, Landesverteidigung, Soziales

Was braucht das Europa von morgen? Starke, eigenständige Nationalstaaten

PERSÖNLICHES

Familie: Ehefrau: Monika Widmann, Kinder: Gerald (10.12.1996), Kerstin (20.12.1997), Alexander (29.07.2003)

Liebblingsgericht/Liebblingsgetränk: Schweinsbraten, Freistädter Bier

Liebstes Reiseziel: Griechenland

Hobbies: Langlaufen, Schifahren, Laufen, Bergwandern, politische und wirtschaftliche Fachliteratur

Tanja WINDBÜCHLER-SOUSHILL (Grüne)

Geburtsdatum u. -ort: 06.11.1976 in Wiener Neustadt

Wahlkreis: 3E Neunkirchen/Wiener Neustadt

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: 1995 Matura in Wiener Neustadt, Berufserfahrungen (Projektarbeit, Koordination, Büroorganisation und Beratung) in verschiedenen NGOs, 2004 Diplom für Soziale Arbeit, Sozialarbeiterin im Bereich Gewaltschutz, Gewalt in der Familie, Prävention



Was hat Sie zur Politik gebracht? Meine Erfahrungen als junge Studentin in der Friedenspolitik (ARGE Wehrdienstverweigerung) und die Mitarbeit beim Aufbau eines Jugendkulturzentrums in Wiener Neustadt.

Politischer Werdegang: Einstieg in die Parteipolitik im Dezember 2004 bei den Grünen Wiener Neustadt, seit März 2005 Gemeinderätin und Fraktionssprecherin, Mitglied im niederösterreichischen Landesausschuss

Wer ist Ihr Vorbild? Hannah Arendt: "Niemand hat das Recht zu gehorchen"

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Durch meine Erfahrungen als Sozialarbeiterin liegt der Schwerpunkt meiner politischen Tätigkeit im Sozialbereich: Familie, Gleichberechtigung/Gleichbehandlung, Kinder und Jugend.

Was braucht das Europa von morgen? Transparenz und Offenheit, aber vor allem BürgerInnen-Nähe

PERSÖNLICHES

Familie: ja

Liebblingsgericht/Liebingsgetränk: Ist vom Land und der Kultur abhängig.

Liebstes Reiseziel: - - -

Hobbies: Kino abseits vom Mainstream

Dr. Susanne WINTER (FPÖ)

Geburtsdatum u. -ort: 23.07.1957 in Graz

Wahlkreis: 6A Graz

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: 1986-87: Mayr-Melnhof Karton AG, Rechtsberaterin für Mietangelegenheiten, 1987-88: Wirtschaftskammer Steiermark, Interventionsreferat, 1988-1990: Karenz, 1990-2007 Zahnarztpraxis meines Mannes, Leitung aller außermedizinischen Agenden, 2008 Stadträtin in Graz



Was hat Sie zur Politik gebracht? Der Wunsch und die Pflicht, den nachfolgenden Generationen eine sichere und lebenswerte Umwelt zu hinterlassen.

Politischer Werdegang: 1997: Eintritt in die FPÖ; 1998-2001: FPÖ-Bezirksvorsteher-Stellvertreterin in Straßgang; seit 2005: FPÖ-Obfrau Straßgang; seit 2007: Stadtparteiobfrau der FPÖ-Graz, Spitzenkandidatin für die Grazer Gemeinderatswahlen im Jänner 2008; NR-Wahlen 2008: FPÖ-Spitzenkandidatin in Graz

Wer ist Ihr Vorbild? Wladimir Putin

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Außen- und innenpolitische Angelegenheiten, Umweltschutz, Tourismus

Was braucht das Europa von morgen? Autonome Nationalstaaten, die sich in Augenhöhe gegenüberstehen, mit funktionierenden Volkswirtschaften

PERSÖNLICHES

Familie: 1 Sohn (Michael Winter); verheiratet

Liebblingsgericht/Liebingsgetränk: Vogelsalat mit Kartoffeln, Apfelsaft

Liebstes Reiseziel: Millstättersee in Kärnten

Hobbies: Laufen, Schilaufen, Eislaufen, einschlägige politische Literatur

Geburtsdatum u. -ort: 19.05.1977, Klagenfurt

Wahlkreis: Bundeswahlvorschlag



BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: 1997-1998: Biozentrum, 1998-2000: Betriebsleiter-Stv. Universitätscampus, Altes AKH, 2000-2005: Betriebsleiter: Institut für Hirnforschung, 2005-2007: MCE , Building and Infrastructure GmbH , 2008: Betriebsleiter YIT, Austria GmbH. bis dato, 2006 bis jetzt: Eventmanager: "Glamour in White"

Was hat Sie zur Politik gebracht? Dr. Jörg Haider

Politischer Werdegang: Quereinsteiger

Wer ist Ihr Vorbild? - - -

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Lehrlinge, Jugend, Sport

Was braucht das Europa von morgen? Sicherheit, Arbeitsplätze, stabile Wirtschaft

PERSÖNLICHES

Familie: Ledig

Liebungsgericht/Liebungsgetränk: Kärntner Nudeln, Marillensaft mit Leitungswasser gespritzt

Liebstes Reiseziel: Italien

Hobbies: Laufen, Schifahren

Erich TADLER (BZÖ)

Geburtsdatum u. -ort: 23.7.1958, Trieben

Wahlkreis: 5 (Salzburg)

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: VS Trieben, 1978 AHS-Matura Seckau, rechtshistorische Staatsprüfung Uni Salzburg 1983, Mitarbeit im elterlichen Gastronomiebetrieb, freiberufliche Tätigkeit im In- und Ausland, 1990-1994 FPÖ-Angestellter, seit 1994 Angestellter der Generali Versicherung



Was hat Sie zur Politik gebracht? Dr. Jörg Haider

Politischer Werdegang: FPÖ-Bezirksgeschäftsführer, FPÖ-Landesgeschäftsführer, AK-Rat, AK-Vorstand, 2001-2004 Gemeinderat

Wer ist Ihr Vorbild? Dr. Jörg Haider

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Verkehr, Umweltschutz, Konsumentenschutz, Bürgerinitiativen und Petitionen

Was braucht das Europa von morgen? ein Europa der Regionen

PERSÖNLICHES

Familie: verheiratet mit Mag. Gabriele Tadler-Nuener

Liebingsgericht/Liebingsgetränk: steirisches Backhendl, steirische und burgenländische Weine

Liebstes Reiseziel: USA

Hobbies: Musik (breiter Querschnitt), Langlaufen, Wandern, Lesen (letzte Lektüre Helmut Schmidt "Außer Dienst")

(Schluss)
